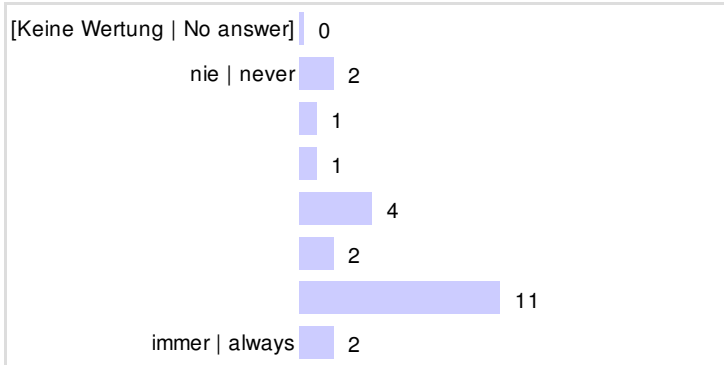
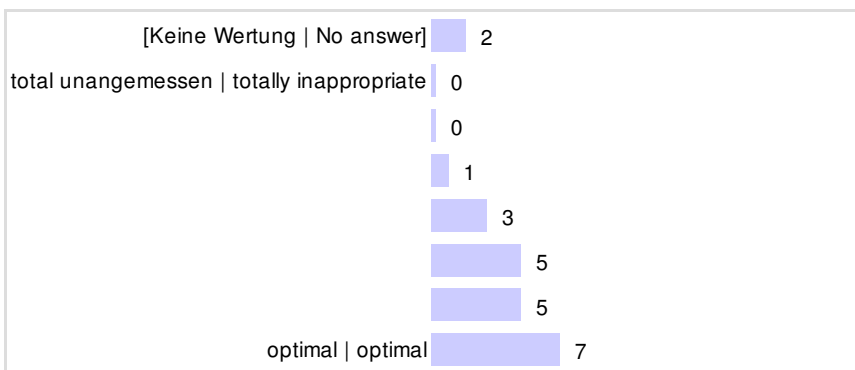


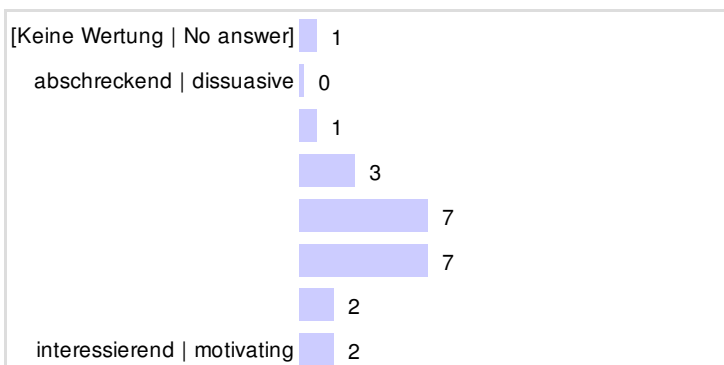
Wie regelmäßig hast du die Vorlesung besucht | How regularly have you attended this lecture ?



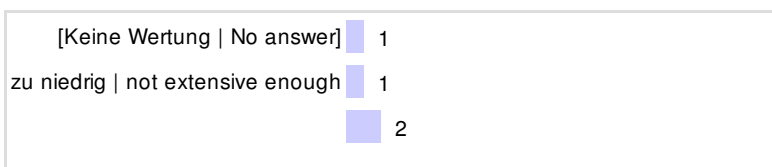
Entspricht der Raum deinen Anforderungen bzgl. Ausmaßen und Akustik | Does this classroom conform to your needs in terms of size and acoustics ?

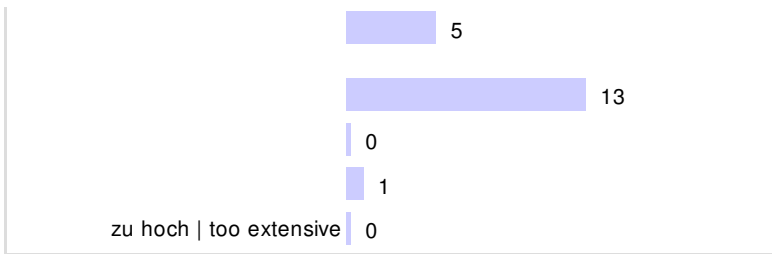


Wie hat die Vorlesung auf dein Interesse am Fachgebiet gewirkt | In which way has this lecture influenced your interest in the subject area ?

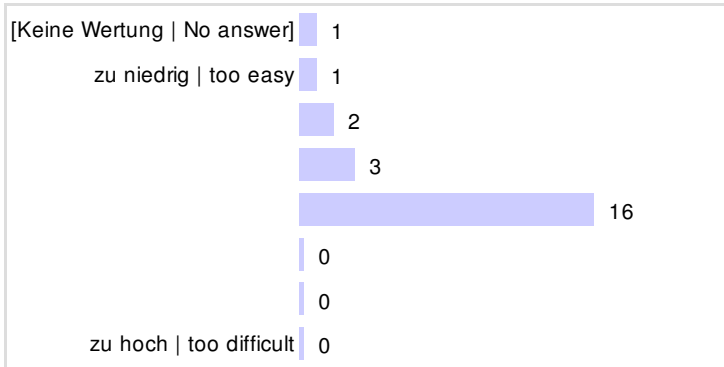


Wie beurteilst du den Stoffumfang der Vorlesung | Please comment on the amount of material to be studied in this lecture. Is it not extensive enough/adequate/too extensive ?





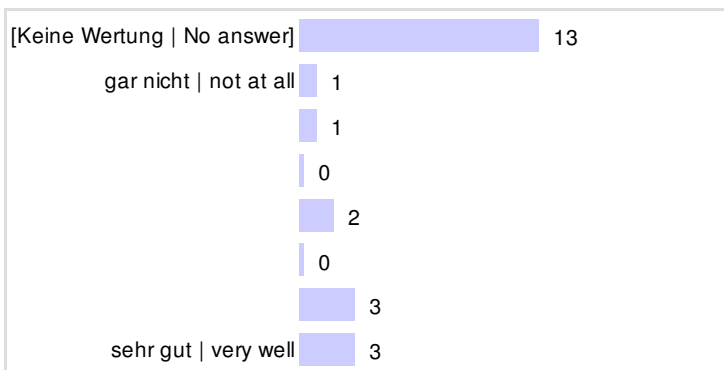
**Wie beurteilst du den Schwierigkeitsgrad der Vorlesung | Please comment on the level of difficulty of this lecture. Is it too easy/fair/too difficult ?**



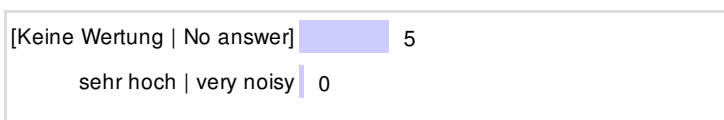
**Konntest du in der Vorlesung einen roten Faden erkennen | Have you recognized a recurrent theme in this lecture ?**

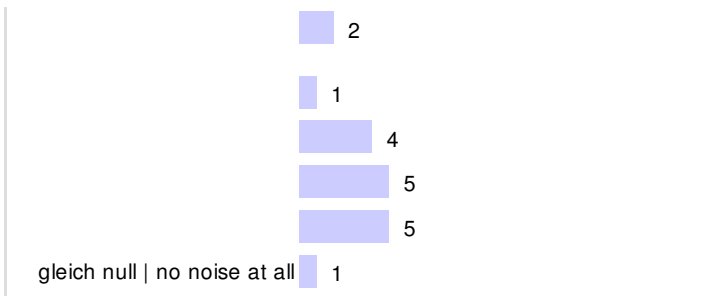


**Entsprach der in der Veranstaltung behandelte Stoff den im Modulhandbuch beschriebenen Inhalten | Did the actual content of this lecture conform to the content described in the module handbook ?**



**Wie hoch war der Geräuschpegel in der Vorlesung | How noisy did it get during the lecture ?**





**Die Deutlichkeit / Verständlichkeit der Aussprache des Dozenten ist | The comprehensibility of the lecturer is**



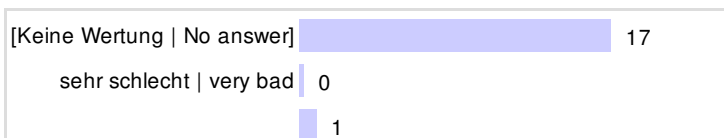
**Die Lesbarkeit / Übersichtlichkeit von Tafelbild / Folien etc. ist | The readability/clarity of the content on the blackboard/slides is**

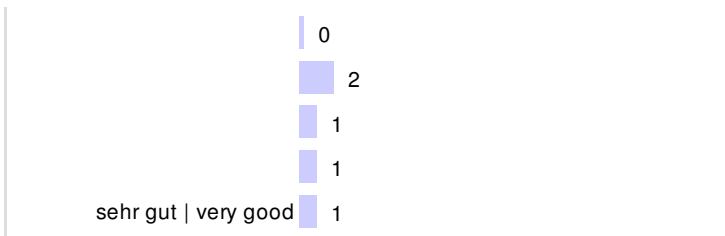


**Wie gut fandest du ein eventuell ausgegebenes Skript | What do you think of this lecture's script (if available) ?**



**Wie gut sind die Literaturangaben | How helpful is the literature suggested for this lecture ?**

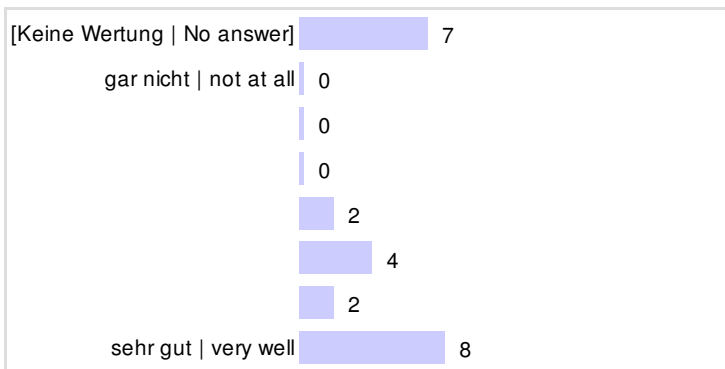




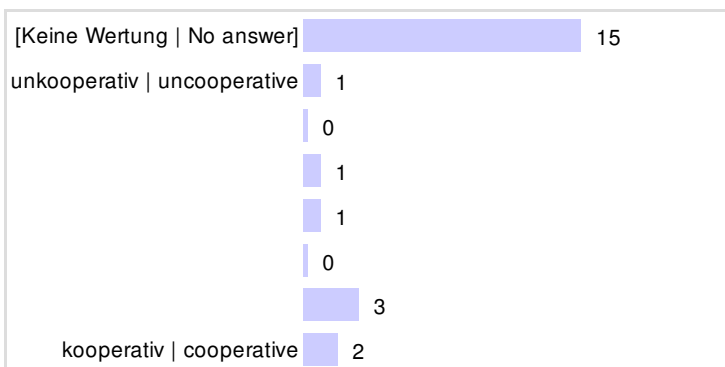
**Die Veranschaulichung des Stoffes durch Beispiele erfolgt | This lecture's content is illustrated by examples**



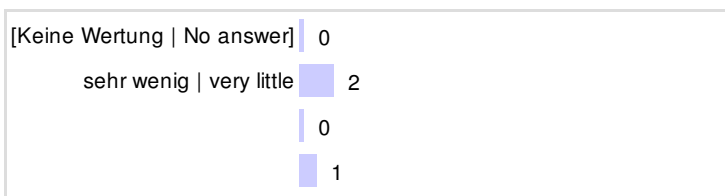
**Wie geht der Dozent auf Zwischenfragen in der Vorlesung ein | In which way does the lecturer respond to questions from the audience ?**

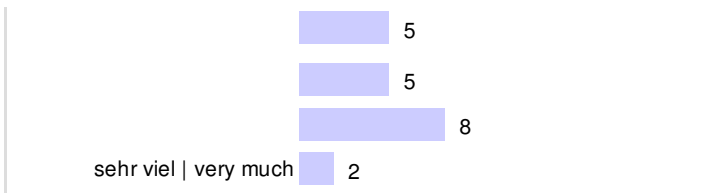


**Wie reagiert der Dozent auf Kritik | What is the lecturer's reaction to criticism ?**



**Hast du das Gefühl in der Vorlesung etwas gelernt zu haben | Have you learned something new in this lecture ?**

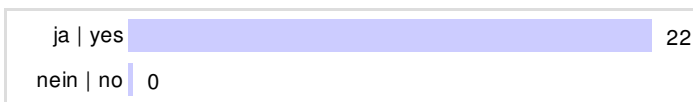




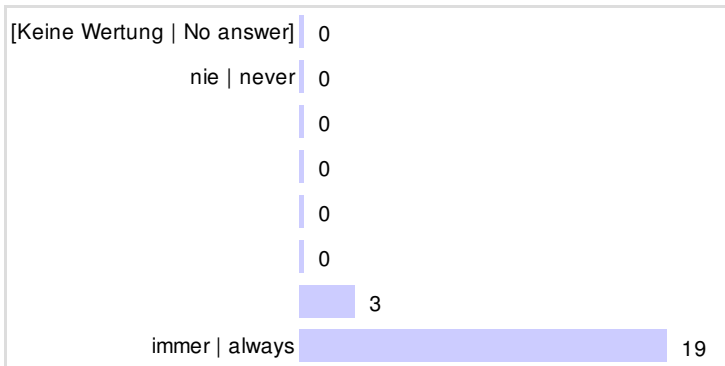
**Gesamtnote für die Vorlesung (ohne die Übungen) | Overall score for this lecture (exclusive exercise class)**



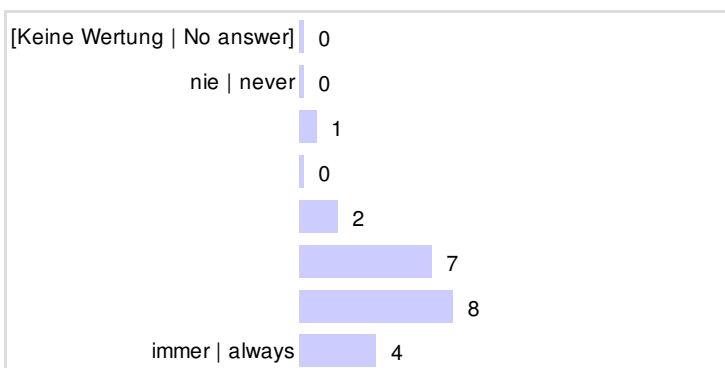
**Wurden Übungen zu der Vorlesung angeboten | Has the lecture been accompanied by an exercise class ?**



**Wie regelmäßig hast du die Übungen besucht | How regularly have you attended the exercise class ?**

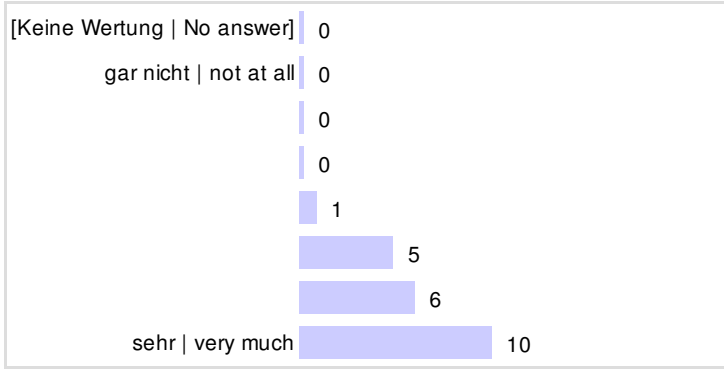


**Waren die Übungsaufgaben klar und verständlich formuliert | Have the assignments been phrased in a clear and comprehensible way ?**

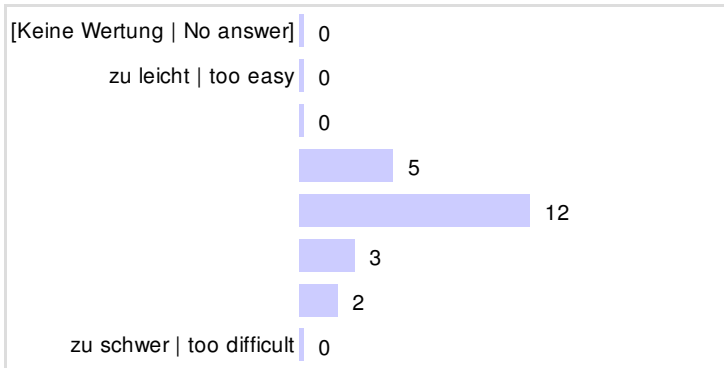


**Unterstützen die Übungsaufgaben dein Verständnis des Stoffes | Do the assignments help you to understand this lecture's content**

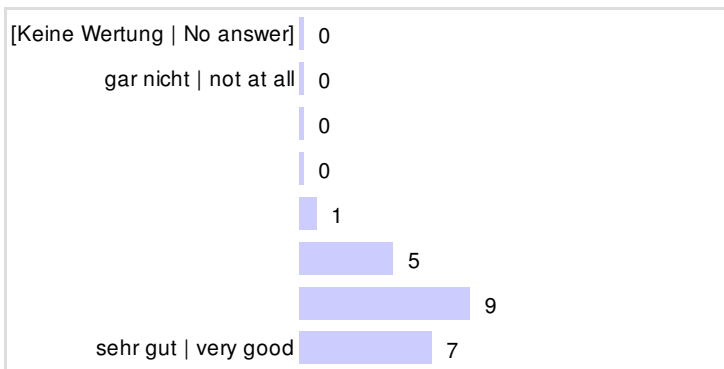
?



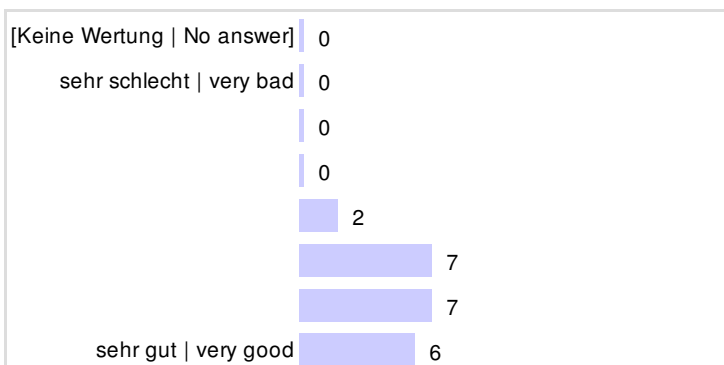
**Wie beurteilst du den Schwierigkeitsgrad der Übungsaufgaben | Please comment on the level of difficulty of the assignments. Are they too easy/fair/too difficult ?**



**Die Übungen unterstützen die Vorbereitung auf die Abschlussprüfung. | The exercise class helps me in getting prepared for the exam.**



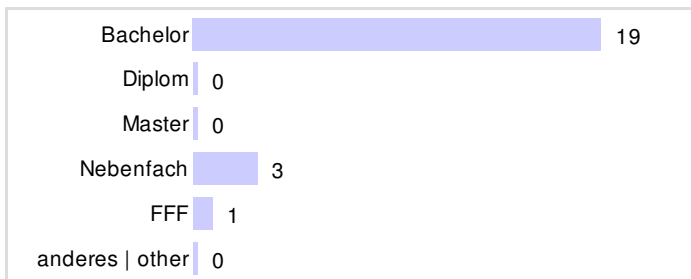
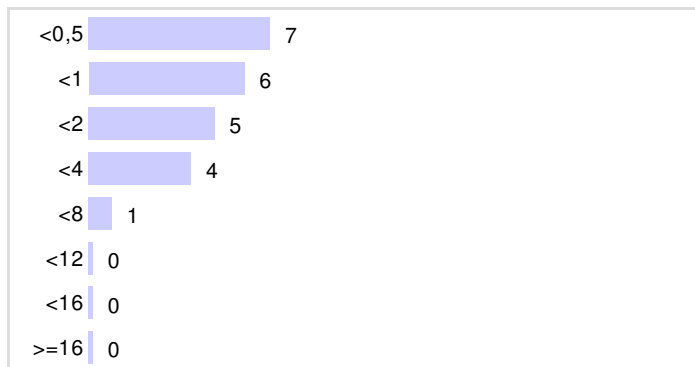
**Gesamtnote für die Übungen (ohne die Vorlesung) | Overall score for the exercise class (exclusive lecture)**



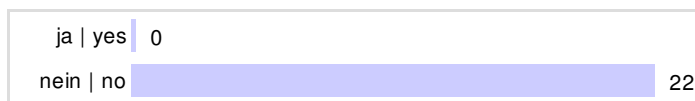
**Wieviele Stunden im Durchschnitt pro Woche verwendest du für das Nachbearbeiten der Vorlesung und Bearbeiten der Übungen**

**In welchem Studiengang studierst du Informatik | Which degree program are you studying in ?**

sowie sonstige Arbeiten dafür | What is the average amount of hours per week which you spend for the follow-up of this lecture and the preparation of the assignments ?



Nimmst du am Mentoren Programm teil | Are you participating in the mentoring program ?



Welche weiteren Dinge möchtest du zu dieser Vorlesung sagen?

Der Professor war gut, seine Rhetorik super, leider waren er oft abwesend und wurde von gar nicht gut verständlichen Mitarbeitern vertreten. Die Folien sind schlecht bebildert, Farben grell und unpassend. Die Screenshots noch von MS Access, obwohl das gar nicht mehr benutzt wird. Das stört.

Endlich mal ordentliche Folien machen. (am Besten mit TeX oder so)Die Folien weniger Bunt machen.Nicht so viel auf dem Existenzquantor rumreiten, der in der Realität wohl ohnehin kaum eingesetzt wird.Die Schatten aus den Folien entfernen.Die Folien kurz und prägnant machen.Die MS-Access-Bilder rausnehmen.

Die ER-Diagramme realisieren gleiche Konzepte wie Diagramme aus der Softwaretechnologie-Vorlesung, aber mit anderen Darstellungsweisen(UML). Für Studenten die beide Vorlesungen im gleichen Semester hören, ist es unnötig aufwändig diese auseinanderzuhalten. Bitte einigen Sie sich auf eine Notation.

Der Prof ist ja ganz nett. Hat auch immer die einfachen Dinge mindestens 4mal erklärt. Wenn er das jetzt bei den Dingen die wichtig, interessant und auch nicht selbstverständlich sind machen würde, wäre das super.

Ich hätte es bevorzugt, sehr viel Mehr praktische Aufgaben zu bekommen, die ich Konkret als SQL-Anfrage an unsere Datenbanken formulieren kann.

Bei ca. zwei Vorlesungen wurde kein Mikrofon verwendet, darunter hat die Verständlichkeit sehr gelitten

Die Vorlesung selbst war "recht unterhaltsam"- Prof. Manthey ist sympathisch und kann ganz gut erklären. Meiner Meinung nach ist die Geschwindigkeit der Vorlesung aber größtenteils zu langsam, und es werden viel zu viele Beispiele eingebracht. Wenn allerdings eine Folie mit konkreten Definitionen und Hintergrundinformationen auftaucht oder eine zusammenfassende Übersichtsfolie, wird ganz schnell zur nächsten Folie geschaltet, das könne man sich auch "zu Hause durchlesen". Meine Ansicht: Definitionen und ein, zwei Beispiele gehören in die Vorlesung, wenn man mehr Beispiele braucht, kann man andere Studenten oder die Tutoren um Rat fragen. Inhaltlich bin ich daher etwas enttäuscht von der Vorlesung, da man in der Zeit wirklich mehr hätte lernen können. So erhielt man nur einen wirklich kleinen Einblick in SQL und Modellierungen.Die Folien finde ich ziemlich gut- alles Wichtige zur Vorlesung ist in ihnen enthalten. Leider haben sich viele Fehler eingeschlichen (z.B. widersprüchliche Definitionen und Beispiele für Joins), außerdem ist die Reihenfolge teilweise sehr verwirrend. Ich finde es sehr sinnvoll, dass parallel zu SQL auch Relationale Algebra und ein wenig Prädikatenlogik gelehrt wird, aber im entsprechenden Kapitel gibt es viele Sprünge, sodass nicht immer deutlich wird, welche Aussagen für welches Konzept gültig sind.Meine Tutorin (Katharina Reichel) war sehr gut, und ich hatte den Eindruck, das gilt auch für die anderen Tutoren. Sie machte einen ziemlich kompetenten Eindruck und setzte sich engagiert für uns ein. Das außergewöhnliche Übungskonzept halte ich allerdings für schlecht (und für so kompliziert, dass es kaum jemand auswendig kennt). Es gibt wöchentliche Übungen mit Anwesenheitspflicht, in denen in Gruppenarbeit meist recht einfache Aufgaben in Wettbewerbsklima zu erledigen sind. Zu Hause hingegen hat man bloß vier mal im Semester eine kleine Aufgabe zu bewältigen. Ich persönlich lerne viel mehr dabei, wenn ich allein zu Hause oder mit einem Lernpartner wöchentlich Übungszettel bearbeiten muss, da man sich so konzentriert und regelmäßig in die neue Thematik einarbeiten kann. Insbesondere war es wenig hilfreich, die SQL-Aufgaben in der Übung auf einem Blatt Papier zu lösen anstatt am PC. Außerdem finde ich es nicht gut, dass die Pflichtaufgaben nicht vollständig in der Übung besprochen werden. Das klassische System, in dem ein Übungszettel pro Woche ausgegeben wird, der in den Tutorien besprochen wird, würde meines Erachtens viel besser zur Vorlesung passen.Dies äußert sich- für mich- auch darin, dass die Klausur erstaunlich schlecht ausgefallen ist. Nach der Probeklausur (die mir sehr gut gefallen hat- zeitlich sehr stressig, aber durchaus machbar und den Lernstoff sehr gut zusammenfassend) war sie nicht allzu schwierig und sehr gut auf die Vorlesung angepasst. Trotz deutlichen Anhebens des Schnitts hat noch ein Viertel der Teilnehmer nicht bestanden. Ein letztes: Ich frage mich, ob es legal ist, die Noten 3,7 und 4,0 in der Wertung nicht vorzusehen.

er selbst hat die vl gut gehalten, wurde aber zu oft durch teilweise unmotivierte stellvertreter vertreten, was gerade bei wichtigen themen, die nur in der einen vorlesung behandelt werden recht ärgerlich ist.

Teilweise etwas zu unformal, dadurch, dass SQL nicht richtig standardisiert ist auch durch SQL verschuldet. Bei den Joins wurde nicht ganz deutlich, was die Rechts-/Linksvarianten machen, in der Übung wurde gesagt, es ist da wohl ein Fehler im Skript gewesen, aber da wurde nichts korrigiert. Viel "Geschwafel", damit es nicht zu schwer wird, auch in der Probeklausur/Klausur.

o die Anmeldung zur bereitgestellten Datenbank war sehr kompliziert. Die Unterstützung zu minimal bis irreführend (ja Ihr seid angemeldet, versuche es einfach nochmal, ach nein, Ihr wart doch gar nicht angemeldet) Der Nutzen dieser Datenbank fast Null. o H. Manthey ist ein sehr guter Dozent, aber dieses Modul scheint darunter zu leiden, dass er viele andere Aufgaben hat. Zum Beispiel die häufigen Vertretungen bei den Vorlesungen sind nicht optimal. o Die Übungen sind ok, aber nicht annähernd so gut wie bei LUDS und TI: Teilweise gekünstelt, teilweise mit unrealistischen Ergebnissen usw. Auch dies wahrscheinlich eher durch Zeitmangel bedingt.

Auffällig war die große Diskrepanz und auch der zeitliche Unterschied zwischen Übungen und Vorlesung. Manche Inhalte der Übungen (z. B. NULL-Werte) kamen in dieser Form nur punktuell/gar nicht in der VL vor. Die abzugebenden Aufgaben waren insbesondere am Anfang deutlich zu schwierig, verglichen mit den stets leichten Präsenzaufgaben. Anm.: Warum finden die Übungen nicht im CIP-Pool statt?

Weniger bunter Bilder und mehr Klarheit/Struktur für die Folien fände ich hilfreich Mehr Übungsaufgaben – mag vielleicht eine seltsame Forderung sein, aber so nimmt die Vor-/Nachbereitung anderer Veranstaltung überhand und IS lässt man "schleifen" Die letzten Vorlesungen fand ich recht witzlos, mir ist hier nicht wirklich etwas klar geworden; es war zu viel Diskussion des Problems (was eigentlich klar war) und keine wirkliche Lösung